



31. Januar 2018

**Postulat**

Muammer Kurtulmus (Grüne)  
Balz Bürgisser (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie gewährleistet wird, dass Eltern, die auf Grund fehlender Ressourcen ihre Kinder kaum fördern können, gezielt unterstützt werden. Insbesondere sind Eltern zu unterstützen, deren Kinder eine Schule besuchen, die am Pilotprojekt Tagesschule 2025 teilnimmt, damit ein wichtiges Ziel der Tagesschulen, mehr Bildungsgerechtigkeit in der Volksschule, erreicht wird.

**Begründung**

Damit ein Kind den Einstieg in den Kindergarten und später in die Schule gut bewältigt, ist die frühe Förderung des Kindes durch die Eltern wichtig. Auch für eine erfolgreiche Schulkarriere während der obligatorischen Schulzeit sind die Eltern ein ausschlaggebender Faktor. Studien belegen eindrücklich, dass Kinder erfolgreicher in der Schule sind, wenn sie im emotionalen und im kognitiven Bereich von ihren Eltern unterstützt werden. Erfolg in der Schule ist nicht nur für das Wohlbefinden und das Selbstwertgefühl des Kindes wichtig, sondern auch für einen guten Einstieg ins Berufsleben und an weiterführenden Schulen.

Kinder aus bildungsfemem Elternhaus oder aus Familien mit Migrationshintergrund haben daher in unserem Schulsystem weniger Chance, eine gute Ausbildung zu erreichen. Um diese Bildungsungerechtigkeit abzubauen, sind an der Schule entsprechende Strukturen zu erreichen und Programme umzusetzen. Es sind aber auch Programme zu lancieren, die sich an die Eltern richten: Die Eltern sollen gezielt unterstützt werden, damit sie ihre Kinder selbst fördern können. Es bestehen bereits solche Angebote der Stadt Zürich, beispielsweise Elternbildungskurse der Viventa. Es ist eine grosse Herausforderung, die betreffenden Eltern zu motivieren, an solchen Kursen teilzunehmen.

Indem man Eltern mit Migrationshintergrund unterstützt, fördert man gleichzeitig ihre Integration. Daher kann diese Aufgabe von der Integrationsförderung übernommen werden. Bei der Unterstützung dieser Eltern ist das Prinzip «Empowerment» zu berücksichtigen, indem die Migrantinnenorganisationen von der Konzipierung bis zur Umsetzung solcher Programme miteinbezogen werden.

Im Projekt Tagesschule 2025 ist eines der Hauptziele, Bildungsgerechtigkeit in der Volksschule zu unterstützen. Daher ist der Fokus insbesondere auf diejenigen Eltern zu richten, deren Kinder eine Pilotschule des Tagesschulprojektes besuchen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2017/283